

## Ein klares Bekenntnis zu Industrie 4.0



*Dr. Jürgen Holdhof, Geschäftsführer Edur  
Pumpenfabrik Eduard Redlien GmbH &  
Co. KG, Kiel*

Industrie 4.0 für einen typischen mittelständischen Maschinenbauer? Aber ja. Noch immer haftet unserer Branche das Image aus dem vorherigen Jahrhundert an: laut, staubig, rostig, ölferschlammig – kurzum dunkel und schmutzig. Doch die Branche im Allgemeinen und Edur im Besonderen hat längst einen radikalen Wandel vollzogen, der dem Anspruch an Nachhaltigkeit auch bei den Produktionsbedingungen und Arbeitsplätzen Rechnung trägt und damit eigentlich schon die Vorbereitung für die nächste Stufe der industriellen Revolution war.

Industrie 4.0: Smart Facturing zeichnet sich durch Individualisierung – bis zur Losgröße 1 in der Serienfertigung – der Produkte, Dienstleistungen und Prozesse sowie durch die Integration von Kunden und Geschäftspartnern in Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse aus.

Was bedeutet Industrie 4.0 für Edur? Betrachten wir zunächst die Produktseite, also unsere Pumpen. Schon heute sind diese Produkte höchst effizient, können mit Frequenzumrichtern extrem präzise und sparsam betrieben werden. Dazu kommen Anschlüsse für Sensoren aller Art zur Temperatur-, Druck- oder Volumenmessung. Da ist es doch nur konsequent, im nächsten Schritt durch intelligentes Ausschöpfen der Möglichkeiten die nächste Generation an „schlau“ Pumpen anzubieten. Eine Pumpe, die automatisch meldet, wann die nächste Wartung fällig ist, oder dass eine Reparatur notwendig wird. Je nach Anwendung sind viele weitere clevere Algorithmen in Planung, die wir mit unseren Kunden gemeinsam konzipieren und realisieren.

Und Produktionsseitig? Wir arbeiten mit Hochdruck an der Vernetzung unserer sowieso schon digital hochgerüsteten Maschinen. Die künstliche Intelligenz kommt in vier Schritten in den Prozess: Daten sammeln, Modellbildung, Lernen der Steuerung und automatische Regelung. Durch Industrie 4.0 steht die gesamte Lieferkette vom Zulieferer bis hin zum Kunden vor Veränderungen. Wir denken auch über adaptive Fertigung nach: Die Fortschritte beim 3D-Druck ermöglichen das Fertigen spezieller Teile bei uns, aber auch beim Kunden selbst.

Schon jetzt sind unsere Pumpen „Industry 4.0 ready“. Was Kritiker für eine Modeerscheinung halten, ist für uns Wachstumstreiber und auch im 90. Jahr von Edur ein Garant fürs Fortbestehen.